

# Niederschrift RAT/039/2020

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt  
Rheine  
am 14.01.2020

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

### Mitglieder des Rates:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	(ab 17:45 Uhr - TOP 5)
Herr Robert Grawe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dennis Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Norbert Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	(bis 19:20 Uhr - TOP 18)
Herr Bernhard Kleene	SPD	(bis 19:20 Uhr - TOP 18)
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Lang	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied

Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied
Herr Siegfried Mau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Frau Elke Rochus-Bolte	SPD	Ratsmitglied
Herr Heribert Röder	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied
Frau Bettina Völkening	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	(ab 17:10 Uhr - TOP 5)
Frau Christel Zimmermann	SPD	Ratsmitglied

**Verwaltung:**

Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Milena Schauer	Beigeordnete
Herr Jürgen Grimberg	Leiter Fachbereich 7
Herr Dr. Jochen Vennekötter	Leiter Fachbereich 5
Herr Jürgen Wullkotte	Leiter Fachbereich 4
Herr Frank de Groot-Dirks	Leitung Büro des Bürgermeisters / Pressesprecher
Herr Tim Reuter	Schriftführer

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder des Rates:**

Herr Martin Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied

Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	UWG	Ratsmitglied
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine.

Herr Hachmann beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 4. Die Ratsmitglieder stimmen diesem Antrag zu.

### Öffentlicher Teil:

#### **1. Niederschrift Nr. 38 über die öffentliche Sitzung am 03.12.2019**

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

#### **2. Informationen der Verwaltung**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **3. Einwohnerfragestunde**

Es folgen keine Wortmeldungen.

#### **4. Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien - hier: Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 029/20**

*Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.*

#### **5. Haushaltsreden**

Herr Hachmann für die CDU-Fraktion, Herr Roscher für die SPD-Fraktion, Herr Mau für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Lunkwitz für die FDP-Fraktion, Herr Ortel für die UWG-Fraktion und Frau Floyd-Wenke für die Fraktion DIE LINKE tragen die jeweiligen Haushaltsreden (Anlagen 1 - 6) vor.

**6. Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2020**  
**Vorlage: 014/20**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses (Vorlage 493/19) den dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Gesamtstellenplan für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

**7. Beschlussfassung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Rheine für das Jahr 2020**  
**Vorlage: 016/20**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rheine fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgende Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Einwendungen nach § 80 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW zur Kenntnis und beschließt, aufgrund der Einwendungen keine Änderungen des Haushaltsplanentwurfes vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt gemäß §§ 78 – 80 Gemeindeordnung NRW die nachfolgende Haushaltssatzung für das Jahr 2020 einschließlich der Anlagen in der Fassung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2020 unter Berücksichtigung der von den Fachausschüssen und dem Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen sowie der in der Begründung unter Buchstabe B Ziffer 2 dargestellten Änderungen.

***Haushaltssatzung der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2020***

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), hat der Rat der Stadt Rheine mit Beschluss vom \_\_\_\_\_ folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Rheine voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem  
Gesamtbetrag der Erträge auf

**214.937.085 EUR**

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>212.989.070 EUR</b>
im Finanzplan mit dem	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden	
Verwaltungstätigkeit auf	<b>199.525.820 EUR</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden	
Verwaltungstätigkeit auf	<b>195.353.632 EUR</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>30.362.939 EUR</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>56.776.278 EUR</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>21.290.000 EUR</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>2.177.000 EUR</b>
festgesetzt.	

## **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

**21.290.000 EUR**

festgesetzt.

## **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

**19.939.700 EUR**

festgesetzt.

## **§ 4**

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

## **§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

**25.000.000 EUR**

festgesetzt.

## **§ 6**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2020 gemäß der Hebesatzung vom 18. Dezember 2017 wie folgt festgesetzt:

- |   |                  |
|---|------------------|
| <b>1. Grundsteuer</b>   |                  |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>(Grundsteuer A) auf | <b>440 v. H.</b> |
| 1.2 für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf                              | <b>600 v. H.</b> |
| <b>2. Gewerbesteuer auf</b>   | <b>430 v. H.</b> |

Die Angabe in dieser Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

## § 7

Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze, die zusammengefasst dargestellt werden, gelten Investitionen unter 50.000 EUR. Alle anderen Investitionen werden im Investitionsplan als Einzelprojekte ausgewiesen.

## § 8

Soweit im Stellenplan ein Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, entfällt beim Ausscheiden eines Stelleninhabers/einer Stelleninhaberin eine Planstelle der angegebenen Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe.

3. Der Rat der Stadt Rheine beschließt die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 Gemeindeordnung NRW).

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

### 8. Umgestaltung des jüdischen Friedhofes am Mühlentörchen Vorlage: 019/20

Herr Dr. Lüttmann macht darauf aufmerksam, dass auch die LWL-Denkmalpflege in den Abstimmungsprozess eingebunden werde.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt nimmt die Ausführung zu einer Neugestaltung des jüdischen Friedhofes am Mühlentörchen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung in enger Abstimmung mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe (Körperschaft des öffentlichen Rechts) einen Gestaltungsentwurf zu erarbeiten und umzusetzen, der auch die Rückführung der Grabsteine umfasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### 9. Forensik - Verlängerung des Mietvertrages Vorlage: 022/20

Herr Hachmann, Herr Roscher und Herr Ortel sprechen sich für weitere Verhandlungen mit dem Land NRW aus und unterstreichen die Wichtigkeit der Informationsveranstaltung.

Herr Brunsch begrüßt es, dass über einen Mietvertrag verhandelt werde. Ein Verkauf des Grundstücks komme für ihn nicht in Frage.

Herr Lunkwitz fragt, ob es Freigänger geben werde.

Herr Dr. Lüttmann erklärt, dass dies aufgrund einer Rechtsprechung des OLG Hamm nicht ausgeschlossen werden könne.

Herr Hachmann ergänzt, dass dies im Sinne einer erfolgreichen Resozialisierung auch erforderlich sei. Durch gezielte Maßnahmen – wie beispielsweise der Informationsveranstaltung – müsse Aufklärung betrieben werden. Nur so ließen sich Ängste in der Bevölkerung abbauen. Durch diesen Beitrag zur Resozialisierung werde das Land und damit auch Rheine sicherer.

Herr Fühner erinnert an die Bedenken, insbesondere der Anwohner, bei der Errichtung der Einrichtung. Speziell durch die transparente Informationspolitik der Einrichtungsleitung konnten viele Bedenken beseitigt werden. Ein vergleichbares Vorgehen sei auch jetzt geboten. Herr Fühner weist zusätzlich darauf hin, dass es sich hier nicht um ein parteipolitisches Thema handele, sondern um ein gesellschaftliches bzw. sozialpolitisches Thema.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung, weitere Verhandlungen mit dem Land NRW zur Verlängerung des Mietvertrages für die Liegenschaft Rheine, Hohe Allee 110 (derzeitige Nutzung als forensische Übergangseinrichtung) mit dem Ziel der Schaffung einer Einrichtung für suchtkranke Straftäter zu führen.

Um eine größtmögliche Transparenz zu erreichen, soll das Land NRW/Der Landesbeauftragte für den Maßregelvollzug hierzu rechtzeitig eine öffentliche Informationsveranstaltung anbieten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **10. ÖPNV - zukünftige Ausreichung der Mittel nach § 11 a und § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW Vorlage: 031/20**

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Rheine beschließt die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Rheine zur Verwendung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gemäß § 11 a ÖPNV-Gesetz NRW.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt, dass die Richtlinie der Stadt Rheine über die Gewährung von Zuwendungen für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW, die zum 31.12.2019 ausgelaufen ist, bis zum 31.12.2021 verlängert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Zügigkeit der Elsa-Brändström-Realschule ab dem Schuljahr 2020/2021  
Vorlage: 038/20**

Herr Gausmann informiert, dass in diesem Jahr 5 Klassen die Schule verlassen werden und 5 Eingangsklassen gebildet werden.

Herr Ortel verweist auf die anstehende Standortentscheidung und bringt zum Ausdruck, dass er die Befürchtungen der Schule bezüglich der räumlichen Kapazitäten in einer dreijährigen Umbauzeit nachvollziehen könne.

Herr S. Gude erinnert daran, dass im Schulausschuss intensiv über das Raumprogramm diskutiert wurde. Die Elsa-Brändström-Realschule werde so ausgestattet, dass eine vernünftige Beschulung möglich sein werde.

Herr Wilp macht darauf aufmerksam, dass sich die Elsa-Brändström-Realschule vor ca. einem Jahr für die 5-Zügigkeit ausgesprochen habe. Der Rat sei diesem Wunsch nachgekommen. Es sei daher nicht nachvollziehbar, warum sich nun gegen die 5-Zügigkeit ausgesprochen wurde.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rheine nimmt zur Kenntnis, dass die Schulkonferenz der Elsa-Brändström-Realschule die Erhöhung der Zügigkeit auf 5-Züge zum Schuljahr 2020/21 mehrheitlich abgelehnt hat.

Der Rat der Stadt Rheine bekräftigt seinen Beschluss vom 9.7.2019 über die Zügigkeit der Elsa-Brändström-Realschule ab dem Schuljahr 2020/21.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12. Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 118,  
Kennwort: "Gartenstraße"  
Vorlage: 011/20**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rheine fasst folgenden Beschluss:

**Veränderungssperre**

Gemäß der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird zur Sicherung der Planung des am 21. November 2018 vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Rheine zur Aufstellung beschlossene Bebauungsplan Nr. 118, Kennwort: „Gartenstraße“, der Stadt Rheine folgende Veränderungssperre beschlossen:

**§ 1 Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre wird wie folgt begrenzt:

Im Norden: Durch die Nordseiten der Grundstücke Gartenstraße 13 und 14,

Im Osten: Durch die Westseite der Münsterstraße, beginnend von der Freifläche des Jakobi-Gartens bis zum Grundstück Münsterstraße 86,

Im Süden: Durch die Südseiten der Grundstücke der Christianstraße,

Im Westen: Durch die Westseiten der Grundstücke Egelsweg 1 und 3 sowie Windhoffstraße 1 und 3.

Der räumliche Geltungsbereich ist in einem Übersichtsplan dargestellt, der als Anlage Teil dieser Satzung ist (s. Anlage 1).

### **§ 2 Rechtswirkungen der Veränderungssperre / Ausnahmen**

Im Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen Vorhaben i.S.d. § 29 BauGB nicht durchgeführt werden. Davon ausgeschlossen sind Nutzungsänderungen von baulichen Anlagen sowie Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs. Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, können von der Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 2 BauGB Ausnahmen zugelassen werden.

### **§ 3 Inkrafttreten**

Die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **13. Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgebracht.

*Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:15 Uhr*

---

Dr. Peter Lüttmann  
Bürgermeister

---

Tim Reuter  
Schriftführer